



Mai/Juni 2023

lfd. Nr. 655

Liebe Kolpingschwestern, liebe Kolpingbrüder,

einmal im Jahr werden alle Mütter gefeiert.

Zum 1. Mal wurde der Muttertag am 13. Mai 1923 in Deutschland gefeiert. Den Ursprung findet man jedoch in den USA. Die amerikanische Frauenrechtlerin Anna Maria Jarvis und gilt als „Mutter“ des Muttertags. Sie verliert 1905 ihr Mutter zu der sie eine Bindung hat und entscheidet sich den Todestag nicht nur privat zu gedenken, sondern öffentlich zu machen und somit alle Mütter zu feiern, die ihrer Meinung nach nicht genug Anerkennung bekamen für das was sie taten.

Deswegen organisierte sie in einer Kirche einen Gottesdienst, um an sie und andere Mütter zu denken.

Sie schrieb später viele Briefe an Politiker, Geschäftsleute, Kirchen und Frauenvereine und wollte das der Muttertag in vielen Städten gefeiert wird und das schaffte sie auch.

Einige Jahre später war sie jedoch unglücklich darüber, dass sie den Tag ins Leben gerufen hat. Es gefiel ihr nicht wie sich alles entwickelt hatte. Die Geschäftsleute boten Geschenke an und wollten daran verdienen. Die Amerikanerin aber wollte nicht das es um Dinge geht die man kaufen kann.

Sie kämpfte darum den Muttertag wieder abzuschaffen. Das gelang ihr jedoch nicht.

Ich denke nicht das uns unsere Mütter weniger lieb haben oder hatten nur weil wir ihnen nichts zum Muttertag geschenkt haben.

Treu Kolping

Eure Anita